



# DMV – Senioren - Cup

14. - 15. Juni 2013  
in Singen



# Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfgolfsport Verband e.V. (DMV).
- Ausrichter:** Badischer Bahngolf-Sportverband e. V. (BBS)  
in Zusammenarbeit mit dem  
Bahnen-Golf-Club Singen e. V.,  
Postfach 111, 78201 Singen,  
Tel.: 07731/41191 (1. Vorsitzender Jürgen Rüb), Fax: 07731/909491,  
E-Mail: [info@bgc-singen.de](mailto:info@bgc-singen.de)
- Austragungsort:** Minigolfzentrum Singen, Masurenstraße 22, 78224 Singen, Tel.: 07731/52100  
Anlage "A": 18er Beton-Anlage  
Anlage "B": 18er Eternit-Anlage
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswettbewerb für Senioren-Auswahlmannschaften der, dem DMV angeschlossenen Landesverbände.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit maximal je zwei Mannschaft, sowie Angehörige des A-, B1- und B2- Senioren-Kaders 2013, die nicht in LV-Mannschaften eingesetzt werden.  
  
Aus Landesverbänden, die nicht mit einer Mannschaft am Wettbewerb teilnehmen, sind maximal 4 Spieler/innen als Einzelspieler/innen teilnahmeberechtigt. Die Zahl dieser Spieler/innen reduziert sich um die Anzahl, der aus diesem LV teilnehmenden Kaderspieler/innen des A-, B1- und B2-Senioren-Kaders 2013  
  
Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten Spieler/innen kann nur durch ihren Landesverband erfolgen.
- Zusammensetzung der Mannschaft:** Jede Mannschaft setzt sich aus 5 Spielerinnen und Spielern der Kategorien Sw1, Sw2, Sm1 und Sm2 zusammen,. In jeder Mannschaft muss mindestens eine weibliche und ein männlicher Teilnehmer/in eingesetzt werden.  
  
Je Mannschaft sind zwei Ersatzspieler / innen wahlweise aus den Kategorien Sw1, Sw2, Sm1 und Sm2 teilnahme- und spielberechtigt.  
  
Jede Mannschaft hat das Recht, während der Gesamtveranstaltung eine Auswechslung vorzunehmen. Auch nach der Auswechslung muss die festgesetzte Mannschaftszusammensetzung gewährleistet sein (mindestens eine weibliche und mindestens ein männlicher Teilnehmer/in).
- Austragungsart:** Es werden je 4 Durchgänge auf Anlage A und auf Anlage B ausgetragen.
- Zeitplan und Startzeiten:**
- |                     |                   |                          |
|---------------------|-------------------|--------------------------|
| Montag 10.06.2013   | 08.00 – 18.00 Uhr | Training                 |
| Dienstag 11.06.2013 | 08.00 – 18.00 Uhr | Training                 |
| Mittwoch 12.06.2013 | 08.00 – 18.00 Uhr | Training                 |
|                     | ca. 18.00 Uhr     | Eröffnung auf der Anlage |
- Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern des Senioren-Cup zur Verfügung.
- Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.
- Donnerstag 13.06.2013 08.00 – 18.00 Uhr Training
- Freitag 14.06.2013 09.00 Uhr je 2 Durchgänge auf Anlage „A“ und „B“  
Turniergruppe 1 startet auf Anlage A  
Turniergruppe 2 startet auf Anlage B
- Samstag 15.06.2013 09.00 Uhr je 2 Durchgänge auf Anlage „A“ und „B“  
Turniergruppe 1 startet auf Anlage B  
Turniergruppe 2 startet auf Anlage A
- Vorstellung der Sieger unmittelbar nach Abschluss des letzten Durchganges
- ca. 19.00 Uhr Abschlussfeier mit Siegerehrung in der  
**Schloßberghalle,  
Hausener Straße 9,  
78224 Singen-Friedingen.**

- Spielergruppeneinteilung:** Es wird in "Dreier" - Spielergruppen gespielt.  
Die Einteilung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt in zwei Turniergruppen etwa gleicher Größe. Für den ersten Wettkampftag wird die Einteilung gelöst. Die Auslosung erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung. Eine evtl. zweite Mannschaft eines Landesverbandes wird in die jeweils andere Turniergruppe gesetzt. Am zweiten Wettkampftag werden die Turniergruppen gemäß dem Stand nach dem ersten Wettkampftag gesetzt.  
Ersatzspieler/innen starten nach den Mannschaftsspieler/innen; Einzelspieler/innen nach Kategorien getrennt gelöst, nach den Ersatzspielern/innen.  
Bei Auswechslungen am ersten Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des zweiten Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den zweiten Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechslungen keine Auswirkung auf die Zusammenstellung der Spielgruppen.  
Ein evtl. erforderliches Stechen – in der Mannschafts- und Einzelwertung - findet unmittelbar nach Beendigung des letzten Durchganges auf Anlage „A“ statt.
- Einspielzeiten:** An den Wettkampftagen werden die Anlagen spätestens 2 Stunden vor Spielbeginn spielbereit gehalten. Die Einspielzeit endet jeweils 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn.  
Zu Beginn jedes Durchgangs steht jeder Spielergruppe an Bahn 1 eine Einspielzeit von einer Minute zur Verfügung.
- Fertigstellung der Anlagen** Die Anlagen sind spätestens am 31.05.2013 zum Training fertiggestellt.
- Turnierleitung:** Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Seniorenreferent oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter / Beauftragte des DMV kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
- Platzturnierleitung:** Jürgen Rüß, Bahnen-Golf-Club Singen e. V.,
- Schiedsgericht:** Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
- Jury:** Die Jury besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzendem, dem amtierenden Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter jedes mit einer Mannschaft am Wettbewerb teilnehmenden Landesverbandes.
- Startgebühren:** Die Startgebühr beträgt für jede/n gemeldeten Spieler/in und für jede/n gemeldete/n Betreuer/in **55,-- Euro**  
In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 10.06.2013, der Eintritt zur Eröffnungsfeier mit Imbiss, sowie der Eintritt zur Abschlussveranstaltung (einschl. Abendessen).
- Zahlungen:** Die Startgebühren sind mit dem Vermerk „Startgeld Seniorencup 2013“ bis spätestens zum **30.04.2013** auf das Konto des  
1. Bahnen-Golf-Club Singen e. V., Sparkasse Singen-Radolfzell,  
BLZ 692 500 35, Konto-Nr.: 4 33 37 38 zu entrichten.  
Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer.  
Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen und Mannschaften Startverbot
- Meldungen:** Verbindliche zahlenmäßige Meldungen von Mannschaften, Einzelspielern/innen und Betreuer (max. 2 Betreuer je Landesverband), sowie die Vertreter der Landesverbände für die Jury sind formlos bis spätestens zum **30.03.2013** einzusenden:

**Meldeadresse:**

DMV-Seniorenreferent  
Erich Hess, Freystr. 10 b, 64291 Darmstadt  
Tel. 06150-83289, Fax. 06150-83319  
Email: seniorenreferent@minigolf sport.de

Die namentliche Meldung und Mannschaftsaufstellung mit Meldung der Mannschaftsführer/innen, der Auswechselfberechtigten und namentlicher Meldung der Betreuer, erfolgt in einem verschlossenem Umschlag bis spätestens Mittwoch, den **12.06.2013**, um **17.00 Uhr** bei der Platzturnierleitung.

Mit der Meldung sind evtl. Spielerleichterungen der eingesetzten Sportler/innen bekannt zu geben.

Bei Auswechselungen am ersten Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des zweiten Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den zweiten Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechselungen keine Auswirkung auf die Zusammenstellung der Spielgruppen.

**Ehrenpreise:**

Die drei bestplatzierten Mannschaften erhalten jeweils einen Ehrenpreis.

Die Mitglieder der drei bestplatzierten Mannschaften (Spieler/innen und Betreuer) erhalten jeweils eine DMV-Medaille in Gold bzw. Silber bzw. Bronze.

Die drei besten weiblichen und die drei besten männlichen Teilnehmer erhalten jeweils einen Ehrenpreis.

**Proteste:**

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter - Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei der Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.

Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet die Jury.

Ein solcher Einspruch ist durch den Mannschaftsführer spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim Turnierleiter einzulegen.

Entscheidungen der Jury über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages bis zur Siegerehrung bekanntzugeben.

**Betreuer:**

Für jede teilnehmende Mannschaft sind zwei Betreuer je Anlage zugelassen, die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen sind. Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.

**Sonstiges:**

Für Landesverbands-Auswahlmannschaften ist eine einheitliche Landesverbands-Sportkleidung vorgeschrieben. Einzelspieler/innen starten in Vereins-Sportkleidung.

Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper zu tragen.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

**Deutscher Minigolfverband e. V.**  
**Erich Hess - DMV - Seniorenreferent**

